

An die
Gemeinde Nottuln
Stiftsplatz 7/8

48301 Nottuln

Martin Uphoff

Grauten Ihl 68
48301 Nottuln
Tel.: +49 (2502) 1438
M.Uphoff@t-online.de

09. März 2021

Antrag zur Ausbauplanung Coubertin-Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Haushaltsmittel für die Planung der Coubertin-Straße sind nun
beschlossen.

Die vielen und mittlerweile großen Straßenbäume prägen den Straßenraum positiv. Sie stehen aber teilweise mitten auf den Gehwegen, sodass diese kaum benutzbar sind und auch tatsächlich wenig genutzt werden. Wenn die neue Planung die alten Gehwege wieder herrichten wollte, müsste ein erheblicher Teil der Bäume unersetzbar fallen. Das wäre schlecht für die Anwohner, das Straßenbild, das Kleinklima und für die Nottulner Klimabilanz.

In vielen Wohngebieten der Gemeinde ist es jedoch gut geübte Praxis, dass die FußgängerInnen auf der Straße gehen, in der Verkehrsplanung „Shared Space“ genannt. Mittlerweile gibt es dazu sogar ein Verkehrszeichen.

***Shared Space**

Hinweiszeichen eines Shared-Space-Bereichs mit den Logos der Partner des EU-Projekts



„Lebendige öffentliche Räume mit hoher Aufenthaltsqualität machen Städte erst lebenswert. „Shared Space“ ist eine Planungsphilosophie, mit der sich vielfältige Nutzungsansprüche an den Straßenraum besser vereinen lassen. Sie wurde in den Niederlanden (in Deutschland seit 2004 in vielen Kommunen umgesetzt) entwickelt und dient der Verkehrsberuhigung durch eine andersartige Verkehrsraumgestaltung, die auf der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer beruht“

Auch hier an der Coubertin-Straße sehen wir die Möglichkeit, Shared Space zum geregelten Prinzip zu machen, um einen Großteil der Bäume damit erhalten zu können. Dies könnte Vorbild für die folgenden notwendigen Straßensanierung sein, z.B. am Grauten Ihl und Schlehbiek.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umwandlung der Coubertin-Straße in eine Shared Space-Fläche unter weitestgehender Schonung des bestehenden Baumbestandes zu planen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Uphoff